

# Jazz für den Wiederaufbau

**Bad Homburg** Mit einem Benefizkonzert will die Stadt ihre Partnerkommune Terracina in Italien unterstützen

Ein Hurricane fegte am 29. Oktober durch Bad Homburgs italienische Partnerstadt Terracina. Dächer wurden abgedeckt, die historische Altstadt beschädigt. Inzwischen haben die Italiener den Wiederaufbau nahezu abgeschlossen. Geld wird aber noch immer benötigt. Die Stadt Bad Homburg hilft mit Kultur.

VON ANKE HILLEBRECHT

Terracina hat sich von dem Unwetter am 29. Oktober 2018 noch nicht ganz erholt. An diesem Tag fegte ein Hurrikan durch die Küstenstadt zwischen Rom und Neapel. In der umgebenden Region Latium starben drei Menschen; in der italienischen Partnerstadt selbst seien binnen fünf Minuten Dächer abgedeckt, Bäume umgeknickt und Häuser demoliert worden, erfährt Peter Braun, Vorsitzender des Internationalen Städtepartnerschaftsvereins Bad Homburg, von Gianluca Zomparelli, Präsident des Verschwisterungsausschusses Comitato Gemellaggi. „Eine Schule wurde zerstört, der historische Turm in der Altstadt beschädigt“, erzählt Braun.

Mittlerweile haben die Italiener vieles repariert und wieder aufgebaut. „Unsere Stadt ist wieder aufgestanden und schöner als zuvor – dank unserer Freunde in Bad Homburg“, schreibt Zomparelli auf Anfrage dieser Zeitung. „Die Arbeiten sind fast abgeschlossen.“

Geld wird dennoch gebraucht. Da nach dem Sturm die Infrastruktur eine Zeitlang darnieder lag, hatte der Städtepartnerschaftsverein unter der Schirmherrschaft von Homburgs Oberbürgermeister Alexander Hetjes (CDU) im Herbst eine Spendenaktion ins Leben gerufen. Doch der Effekt war bislang enttäuschend, wie Peter Braun resümiert. Gerade mal 359 Euro seien in seiner Spendenbox am Blumenstand sowie auf dem Spendenkonto (siehe Textende) gelandet.

Jetzt hatte Wolfgang Zöll eine zündende Idee. Der ehemalige Kulturamtsleiter der Stadt entsann sich, als Bandleader des „Powerhouse Swingtett“ – einer Jazz-For-

mation aus der Kurstadt – einmal in Terracina gespielt zu haben. „1983 haben wir mal ein großartiges Konzert auf dem Platz vor der Kathedrale gegeben“, sagt Zöll. „Die Menschen waren unheimlich gut drauf und sympathisch.“

Daher will er jetzt „einfach helfen“. Zöll wandte sich an den OB, der ihn mit Peter Braun zusammenbrachte. Gemeinsam haben die beiden für kommenden Sonntag ein Jazz-Benefiz-Konzert zur „Behebung der Unwetterschäden“ auf die Beine gestellt (siehe Box).

Das „Powerhouse Swingtett“, das der Saxofonist und Klarinetist Wolfgang Zöll leitet, bildet sich immer wieder neu. Je nach Projekt spielen immer wieder andere Musiker mit. „Stargast“ beim Benefizkonzert in der Englischen Kirche ist der legendäre Schlagzeuger des heimischen Kurorchesters, der 92-jährige Paul Pflanz.

Was Peter Braun und Wolfgang Zöll wichtig ist: „Die Einnahmen aus dem Konzert gehen zu 100 Prozent nach Terracina.“ Abzüge für Verwaltung oder Ähnliches gebe es nicht. Gleiches gilt auch für das Geld, das Braun aus der Sammelaktion zusammenbekommen hat. Die Einnahmen werden Gianluca Zomparelli persönlich übergeben. Der Präsident des Verschwisterungsausschusses kommt auf Einladung der Stadt nach Bad Homburg und berichtet während des Benefizkonzerts mittels eines Lichtbildervortrags über die Situation in seiner Heimatstadt. Auch die Terracinaer Stadträtin Sara Norcia sowie Danilo Zomparelli, im dortigen Stadtrat zuständig für Finanzen, kommen zum Konzert.

Seitdem Zomparelli vor zwei Jahren den Vorsitz des Vereins übernommen hat, werden wieder enge Kontakte zwischen Terracina und Bad Homburg geknüpft. Für 2020 plant der Internationale Städtepartnerschaftsverein eine Reise in die italienische Partnerstadt.

## ■ Spendenkonto für Terracina

Der Partnerschaftsverein hat bei der Nassauischen Sparkasse (Naspa) ein Spendenkonto eingerichtet. Die IBAN lautet: DE 52 51 05 00 15 02 45 16 25 65, Kennwort: Hilfe für Terracina.

## Zu hören sind Evergreens

Das „Powerhouse Swingtett“ spielt am kommenden Sonntag, 17. Februar, von 17 Uhr an in der Englischen Kirche für Terracina. Zum Repertoire gehören Stücke von Jazzgroßen wie Duke Ellington, Count Basie, George Gershwin. Evergreens wie „Mood Indigo“, „Autumn Leaves“, „Honeysuckle Rose“, „Satin Doll“ oder „Take The 'A' Train“ werden zu hören sein. Karten für das Benefizkonzert gibt es zum Preis von 10 Euro bei Tourist Info-Service im Kurhaus, Telefon (0 61 72) 1 78-37 10. Die Einnahmen fließen zu 100 Prozent in die Partnerstadt. *abi*



Beim Hurrikan am 29. Oktober 2018 waren Bäume auf die Hauptstraße der italienischen Partnerstadt gefallen. Die Infrastruktur brach zusammen. Fotos: privat



Auf den Platz vor der Kathedrale herrschte eine Stimmung wie bei einem Festival.

1983 standen die „Echoes Of Harlem“ aus Bad Homburg schon einmal in Terracina auf der Bühne. Unzählige Terraciner kamen zu der Natursteinbühne im Herzen der Stadt, um den Auftritt der Band zu hören.

